WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 478 -

12. Januar 2015

Editorial .....

Moin Folks . . . den Rennbetrieb im neuen Jahr eröffnete Freitagabend die Duessel-Village 250 auf der Minerva im Dorf. Parallel dazu trainierten die SLP-Cup Folks auf der „Dicken Berta II“ im Raceway Park Siegburg. Gerannt wurde dann am Samstag. Anschließend gab’s ebendort noch eine kompakte „kein CUP!“ Premiere . . .

Erst in knapp zwei Wochen geht’s mit dem Auftakt zur GT/LM-Serie in der Duisburger Rennpiste weiter. Und auch die NASCARo nehmen dann ihren Betrieb für 2015 auf. Ort der Handlung ist die schnelle Holzbahn von SlotRacing Mülheim/Ruhr. Gefahren wird der Saisonstart im Winston Cup . . .

Die „WILD WEST WEEKLY“ Nr. 478 berichtet doppelt aus Siegburg . . .

Inhalt (zum Anklicken):

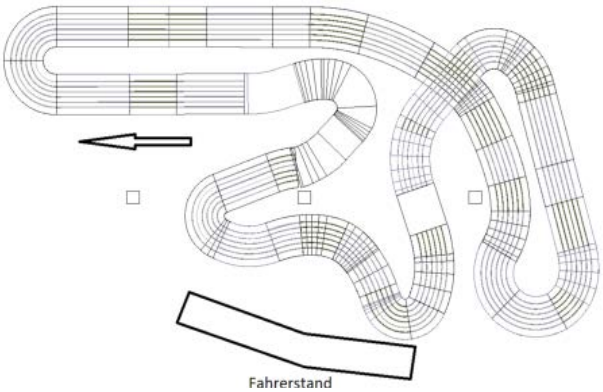
- SLPCUP
  1. Lauf am 10. Januar 2015 in Siegburg
- kein CUP !
  1. Lauf am 10. Januar 2015 in Siegburg
- News aus den Serien
  Saison 2015

SLPCUP

1. Lauf am 10. Januar 2015 in Siegburg

Am Freitag und Samstag bestritt der SLP-Cup im Westen den Saisonauftakt. 33 Fahrer haben sich für die 8. Saison in die Serie eingeschrieben – 31 wollten im Raceway Park in Siegburg starten. Bedingt durch Arbeit und Krankheit sowie eine Verletzung im Training blieben am Samstag letztlich noch 28 Teilnehmer übrig . . .

Und wie immer im Cup ging’s im Rennen dann nicht ohne Überraschungen ab!☺



Austragungsort

Raceway Park e.V.
Jägerstr. 45-47
53721 Siegburg Stallberg

URL
www.raceway-park.de

Strecke(n)
6-spurig, Holzbahn, ca. 54m lang
6-spurig, Carrera, ca. 35m lang

Kompakt

Wetter	**13°** leichter Regen, stürmischer Wind
Grip	leicht slidig, am Samstag raumklimabedingt mehr als am Freitag
am Start	28 Teilnehmer 5 Startgruppen (5-5-6-6-6)
Neues	Der SLP-Cup verliert gegenüber 2014 sechs Teilnehmer und gewinnt sieben Neue dazu – wie immer also viel „Durchsatz“ im Cup. Beteiligung aber weiterhin am Anschlag! Quali bringt erstmals Punkte, um taktisches Fahren zu verhindern.
Yellow Press	Sebastian beinahe (und endlich!) der Tiefstapelei überführt! Die Aussage

„*Vorne Mitfahren hier erst in 2017!*“ hatte nur mittels technischen Problems Bestand!?

Zeitplan Start: 13:05 Uhr
Ziel: 19:35 Uhr

Racing Ganz vorn PQ-Duell, da Chris nicht mehr dabei ist. Dahinter zahlreiche Überraschungen. Die Spur 1 wie immer als „Spaßbremse“.

Pokalwertung Konstantin Müller siegt bei seiner Cup Premiere - Chapeau! Hendrik Behrens erneut bärenstark auf P2. René Steger – dito als Cup Einsteiger – gleich auf P3.

Gesamtwertung PQ bis zur fünften Spur mit packendem Fight auf cm-Level. Dann Sebastian nach unverschuldetem Crash in technischen Problemen und JanS entspannt vorn.

Das restliche Feld lag dicht beisammen – das berühmte Zehntel dahinter . . .
So gegen Mitternacht leerten sich die Ränge dann ein wenig – und zwischen halb Zwei und Zwei wurden die Sicherungsautomaten (für sechs Stunden) umgelegt . . .

Zwei der drei Favoriten beim böse Gucken!☺

Samstag

Der ca. 3 Stunden kurze Vormittag wurde intensiv für letzte Arbeiten und Bahnerkundung genutzt. Der Grip stieg leicht an – es war einfach wärmer im Raum (quasi schon fast T-Shirt Wetter). Ab 10 Uhr gab’s deutlich kürzere Warteschlangen an der Strecke und um 10:45 Uhr setzte die Materialausgabe auf . . .

Die **Quali** brachte für den Sieger 2,5 zusätzliche Punkte – und für die nachfolgenden Neun abgestuft jeweils 0,25 Punkte weniger. Denn das in den vergangenen Jahren so beliebte taktische Fahren sollte unterbunden werden . . .

Freitag

Die 54m Bahn war von den Gastgebern gut präpariert – sprich gereinigt und moderat mit Glue versehen. Der Grip war eher slidig ausgelegt – in der zutreffenden Annahme, dass die Cup Fahrer ausreichend Herausforderung durch die Bahn haben würden und nicht auch noch zusätzlich „spitz“ zu fahrende Slotcars bedürften. Am Abend fand man 27 Folks an der Bahn – einer verletzte sich durch einen unglücklichen Rettungsversuch und sollte am Samstag seine Wade kühlen. Gute Besserung!
Die schnellsten Zeiten zeigen Ralf Leenen und Sebastian Nockemann. JanS grummelte nur und war’s höchst unzufrieden.

Das geht nicht gut! Das geht nicht gut! Die bisweilen enge Spur 1 wurde so Manchem zum Verhängnis – und das nicht nur im Training . . .

Und richtig – plötzlich ist der Slot weg!☺☺

Und so mutt dat – schön smooth und quer aus dem Eck! Hier wird aber mittelschwer gemogelt – das ist schon Spur 2!!☺

Und Herr „Made in Germany“ hat ‘mal wieder nur Dünnsinn im Kopp!☺☺ Wenn man die Jungs auch nur 2 Sekunden gewähren lässt - - -

Nach einer guten Stunde ergab das Zeitfahren (Spur 5 wurde ausgelost) auf die zurückgelegte Distanz folgendes Resultat:

#	Fahrer	Runden
1	Schaffland, Jan	6,96
2	Nockemann, Sebastian	6,90
3	Schulte, Dirk	6,90
4	Leenen, Ralf	6,89
5	Behrens, Hendrik	6,83
6	Reich, Thomas	6,77
7	Steger, René	6,77
8	Lukats, Michael	6,75
9	Müller, Konstantin	6,74
10	Neumann, Tobias	6,74
11	Rohde, Johannes	6,73
12	Barm, Reiner	6,72
13	Rudnik, Heinz	6,68
14	Wulfken, Christof	6,66
15	Stracke, Dirk	6,65
16	Peeren, Daniel	6,65
17	Hüßelmann, Michael	6,55
18	Kleinrahm, Joachim	6,54
19	Thomanek, Andreas	6,53
20	Biernatowski, Thomas	6,48
21	Schwägerl, Walter	6,44
22	Stracke, Kai-Ole	6,40
23	Vorberg, Ingo	6,39
24	Scheid, Frank	6,24
25	Aniol, Michael	5,97
26	Kelker, Norbert	5,96
27	Brockermann, Frank	5,96
28	Schuth, Holger	5,91

Größere Überraschungen gab’s kaum. Allerdings hätte man nach dem Training Kai-Ole Stracke sicherlich etwas weiter vorne erwarten dürfen . . .
Aber es sollte ja noch 60 Minuten Racing geben, um diesen ersten Eindruck gerade zu rücken!?

Startgruppe 1 – die Fahrzeuge / die Fahrer . . .

Startgruppe 2 – die Fahrzeuge / die Fahrer . . .

Im **Rennen** war zumindest für die hintere Hälfte des Feldes sicherlich die Bahnerfahrung ein wesentliches Kriterium. Mit nur etwas Training am kurzen Samstagmorgen war's schwierig, fehlerfrei um den Kurs zu kommen. Und auch die Folks, die bereits das Finale 2014 auf der Dicken Berta II bestritten hatten, machten gegenüber den Newbees einen sicheren Eindruck.

Untypisch, aber heuer ebenfalls ein bestimmendes Kriterium war die technische Zuverlässigkeit. Sechs Folks erlitten Technikprobleme und wurden dadurch mehr oder weniger stark zurück geworfen: Frank Brockermann (Lötpunkt am Leitkiel), Frank Scheid (Leitkielhalter gelöst), Norbert Kelker (Body einseitig ausgeklebt), Johannes Rohde (Kurzschluss am Leitkielkabel) und Christof Wulfken (Kugellager an der Hinterachse fest) landeten im hinteren Feld. Und auch Sebastian Nockemann musste den Kampf um den Sieg aufgeben, als sein Porsche abgeräumt und in Folge dessen an Leitkielproblemen litt. P12 mag zwar besser ausschauen, ist aber ebenso ein Desaster wie ein Platz in den 20ern für die anderen Folks . . .

Jetzt aber zum vergleichsweise problemlosen Racing! Eng war's – wie eigentlich immer im Cup. Die Abstände in den Positionen definierten sich oft über Teilmeter, seltener über ganze Runden.

Startgruppe 3 – die Fahrzeuge. Die Fahrer waren zu hässlich, passten nicht auf's Bild – oder doch nur Foto vergessen!?☺

Startgruppe 4 – die Fahrzeuge / die Fahrer . . .

Startgruppe 5 – die Fahrzeuge / die Fahrer . . .

Bemerkenswert die Strategie von Joschi Kleinrahm: bei moderatem Tempo möglichst keine Abflüge riskieren. Ohne die Spur 1 wäre diese Rechnung aufgegangen!☺
Ferner hervorzuheben die P15 von Walter Schwägerl. Es war sein erster SLP-Cup Rennen überhaupt – der 962 wurde erst am Freitagabend fertig! Dito mit guter Leistung Daniel Peeren aus der Einsteigerförderung – P13!

Um den letzten Platz in den Top 10 fighteten die Clubkollegen Michael Lukats und Tobias Neumann. Sah es bis zur Rennmitte so aus, als könne „Tobi" sogar in die Top 6 fahren, fiel er in der zweiten Halbzeit ein Stück zurück und musste sich dem Schlussspurt von „Lucky" noch beugen – Lucky P10 und Tobi P11 . . .

Davor Thomas Reich, der mit dem Grundspeed des „Total" 962 nicht wirklich zufrieden war. Deutlich besser gelaunt war Michael Hüßelmann, der bereits im Herbst top unterwegs war, damals aber durch die Technik zurück geworfen wurde, jetzt eine saubere P8!!

Dito mit breitem Grinsen im Gesicht: Kai-Ole Stracke mit seinem ersten vorzeigbaren Resultat auf der Holzbahn – P7, nur 25 Teilmeter hinter dem Lokalmatador Ralf Leenen!

Dieser wiederum – von allen als erster (und alleiniger) Anwärter auf den Sieg in der Pokalwertung gesehen – war nicht wirklich happy. Bereits nach der Startspur 4 war klar,

dass es mit einer Top Platzierung nichts werden würde. Der Grund wurde nicht wirklich klar – Setup von Fahrzeug oder Kopf? Von außen waren jedenfalls zu viele Ausflüge Richtung Bande zu beobachten . . . .

Sicher auf P5 lag Dirk Schulte. Die Top 3 der Pokalwertung dann mit ca. Halbrunden-Abstand: René Steger kam als Einsteigergeförderter und Heimascari auf tolle 403,84 Runden. Grats! Hendrik Behrens bestätigte seine Leistung aus dem Herbst mit P2 und 404,34 Runden. Und Newbee Konstantin Müller eroberte mit 404,92 Runden bei seiner Cup Premiere den Sieg – ein mehr als gelungener Einstand. Hut ab!☺☺

Dem Henny seiner am Ende auf P3!!

Ganz vorn blieb am Ende JanS. Die beiden PQ fuhren wie so oft ihr eigenes Rennen. Lange Zeit sah es so aus, als würde Sebastian den Sieg hauchdünn schaffen können. Die Technik machte ihm letztlich einen Strich durch die Rechnung – somit gelang JanS eine Wiederholung des Sieges aus dem Vorjahr. Was im Cup wiederum eine absolute Seltenheit ist . . .

Ende

Die technische Nachkontrolle ließ niemanden stolpern. Und die Siegerehrung ebenfalls nicht!☺

Noch ein Foto von der Materialausgabe . . .

Somit bleibt der Dank an die Gastgeber aus dem Raceway Park in Siegburg für die tolle Infrastruktur, für ein prima Catering sowie für die kompetente Zeitnahme! Nur die Verträge mit dem Wettergott könnte man in Siegburg bei Gelegenheit ‘mal neu aushandeln!? Denn bisweilen war für die Süchtigen schon „extreme Smoking“ angesagt!☺☺

Und ein dickes extra „Bedankt!“ geht an Holger für die Fertigung der gelungenen Terminaufkleber für den SLP-Cup!☺☺

Und dann?

Am **26. Januar 2015** bricht die 2015er Ausgabe des Cup2Night aus. Die Abendserie für weniger erfahrene 2er-Teams bestreitet dann ihren ersten Lauf bei “Slot im Pott” in Gelsenkirchen . . .

Die Anmeldung ist für weniger versierte Teams ab dem 17. Januar 2015 möglich!

Für den SLP-Cup geht’s dann bereits in zwei Monaten – **exakt am 6./7. März 2015** – weiter. Auf der erstmalig befahrenen Strecke bei SlotRacing Mülheim/Ruhr steht ein Einzelrennen im neu konzipierten „Super-Sprint“ Format auf dem Programm . . .

Alles zum „SLP-Cup“

Rennserien West / SLP-Cup

kein CUP!

1. Lauf am 10. Januar 2015 in Siegburg

"Keine Freiräume!" in den 18D-Serien des Westens mäkelte die plastikquälende Jungend immer wieder. *„Dann entwickelt doch 'was*!" lautete die regelmäßig gegebene Antwort. *„Aber bitte mit deutlichen (Kosten-)Limits bei Bodywork, Motor und Rädern!"* war die Einschränkung . . .

Noch nicht ganz vollständig – die erste Startaufstellung für „kein CUP!" . . .
Und auch die Cars haben noch Potential: Für Spiegel, Felgeneinsätze oder Decals hat's teilweise nicht mehr gereicht!☺☺

Im Sommer war's dann soweit: Die PQ dachteten, dachteten und hatten schließlich eine Lösung plus Namen – „kein CUP!" sollte die Sache heißen!☺

- Chassis völlig frei – aber bitte nur mit Alu, Messing oder CfK bestückt. Also keine exotischen bzw. exorbitant teuren Materialien.
- Abmessungen wie SLP-Cup, um „Spuren" und Grip nutzen zu können.
- Body mit gut 15g Gewicht – kostengünstig, robust und konsequent aus Lexan.
- Räder frei – aber dennoch eingeschränkt (ProComp-2, -3 oder -4 und zwar in beiden Breiten 13mm und 16mm).
- Keine Vorgaben beim Gewicht!

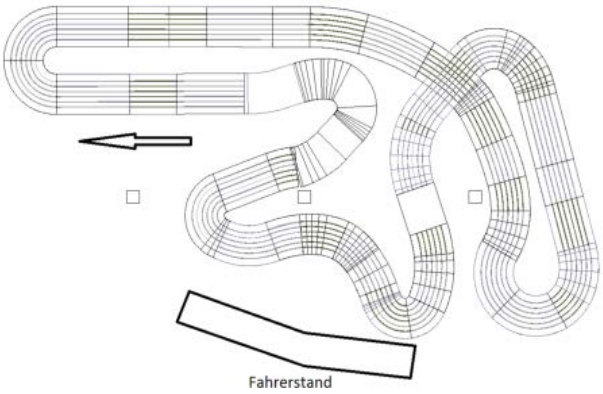
Alles in allem eine Mischung, die einerseits viele Freiheitsgrade versprach, aber andererseits auch Highspeed und fahrerischen Anspruch bei zugleich geringem Aufwand. Denn man hätte durchaus auch ein Plafit SLP Chassis aus dem Cup verwenden können . . .

Austragungsort

Raceway Park e.V.
Jägerstr. 45-47
53721 Siegburg Stallberg

URL
www.raceway-park.de

Strecke(n)
6-spurig, Holzbahn, ca. 54m lang
6-spurig, Carrera, ca. 35m lang



Kompakt

Wetter	**9°** leichter Regen, stürmischer Wind
Grip	Wie SLP-Cup – jedoch durch Abflüge an Stellen, an welchen die Cup 962 nie abgingen, im Rennverlauf viel Staub auf der Strecke!
am Start	5 Teilnehmer 1 Startgruppe (5)
Neues	Premiere für die neu konzipierte Serie. Zurückhaltendes Interesse bei den SLP-Cup Fahrern.
Yellow Press	Ein Teilnehmer hat Samstagmittag um Eins noch ein Häufchen Schrauben, Hülsen sowie Alu-, Messing- und CfK-Teile als Chassis . . .
Zeitplan	Start: 20:00 Uhr Ziel: 20:45 Uhr
Racing	Rennen geprägt durch unausgereifte und ungetestete Cars. Technik und Fahrverhalten bisweilen abenteuerlich.
Results	Sieg für das einzige Fahrzeug mit zumindest einigen Testrunden im Vorfeld. Ralf Leenen als Pilot. Dann Thomas Reich und Reiner Barm.

Highspeed und Anspruch sollten es schließlich auch bei der Rennpremiere werden. Die durchweg versierten Folks kreiselten zumindest im Training auch noch auf der Geraden von der Strecke!☺☺ Denn die Fahrzeuge waren oft noch nicht fertig, geschweige denn getestet. Die meisten Cars liefen Samstagfrüh ab ca. 0:00 Uhr die ersten Meter. Für's Fahrzeug Nr.5 war „schon" samstags gegen 17 Uhr das Chassis montiert bzw. der Body eingeklebt . . .

Sachstand Samstag 13 Uhr: „Tütenchassis"!☹

Die Vorbereitungszeit für Motorenausgabe und Training bzw. Abstimmung war mit rund 30 Minuten nun auch nicht gerade großzügig. Letztlich war's aber selbstgewähltes Leid – denn man hätte ja durchaus geringfügig früher mit Konstruktion und Bau beginnen können!?!?!?

Einbau der ausgegebenen Bison II Motoren und technische Abnahme zugleich . . .

Am Start schließlich zwei völlige Neukonstruktionen, die erst im Januar vom Zeichenbrett liefen. Dann eine modifizierte C/West Eigenentwicklung. Plus zwei angepasste Chassis aus dem DoSlot Baukasten – jedoch aus unterschiedlichen Grundmaterialien . . .
Faustformel bei Setup war, mit einem leichten Chassis zu beginnen, sich dann beim Beschleunigen quasi auf der Geraden zu drehen und anschließend Gewicht auf's Chassis zu packen!☺ Letztlich lag der Highscore für's Fahrzeuggewicht bei rund 200g. Es ging aber auch deutlich leichter . . .

Die Fahrer zur Startaufstellung – einer fehlte Samstagabend immer!☺

Das Rennen ist schnell erzählt. Die Spuren Zwei bis Fünf gingen im Prinzip arg flott (Spur 6 war abgeschaltet). Die Eins hingegen sammelte durch Abflüge an zuvor nicht „berührten" Stellen jede Menge Dreck auf und wurde zur Eisbahn. Ergo fuhr man dort eher langsamer als zuvor im Cup und auf 2-5 locker eine halbe Sekunde schneller . . .
Ein Chassis löste sich mehr oder weniger in seine Bestandteile auf. O-Ton JanS auf die Anmerkung, da liege eine Hülse auf der Bahn: „*Was wech iss, iss wech!*". Ein Zweites erlitt dito noch vor Halbzeit vehementen Speedverlust, allerdings ohne den Abwurf von Bauteilen. Bleiben drei Cars, die halbwegs vernünftig bis zum Ende liefen. Davon war Ralf Leenen einfach der Flotteste. Thomas Reich und Reiner Barm folgten . . .

Das Potential der Cars zeigte sich trotz aller unzureichenden Vorbereitung allerdings schon in Siegburg. Selbst unausgereift ging's recht flott um den Kurs. Die Fahrer hatten ordentlich zu regeln – und das an Stellen, die zuvor im Cup noch flat out gingen . . .
Bei allen Widrigkeiten hatte man dennoch einiges an Spaß – ob's letztlich Galgenhumor war, blieb allerdings unklar . . .

Bleibt nur noch die Frage zu klären, ob wir beim zweiten Lauf in Mülheim etwas mehr Vorbereitung und Werbung für die an sich gelungene Konzeption erleben werden!?

Am Ende steht der Dank an die Siegburger, die noch ein bisschen länger blieben und an die Cupperer, die als freiwillige Einsetzer während der absolvierten 6*4 Minuten kaum Langeweile hatten!☺☺

Alles zu „kein CUP!"

Rennserien West / kein CUP!

News aus den Serien

Saison 2015

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2015 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Cup2Night	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
DTSW West	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
Grand Slam	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
GT-Sprint NRW-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
kein CUP !	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
24h Moers	- / -	✓	○
Ashville 600	- / -	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	-	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
Clubserien	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
C/West	- / ✓	. . .	läuft . . .
GT-Sprint	- / ✓	. . .	läuft . . .
Scaleauto West	- / ✓	. . .	läuft . . .

,